



## DAS HOTEL

Eingebettet in die faszinierende Berg- und Seenlandschaft geben klares Wasser, saubere Luft, salzhaltige Heilquellen und Moor den einzigartigen Rahmen für Ihren Aufenthalt im Ausseerland. Im Mittelpunkt des Ausseerlandes befindet sich das 4-Sterne Hotel Erzherzog Johann, mit allen Annehmlichkeiten eines Gesundheitshotels wie Salzwasser-Hallenbad oder dem einzigartigen Johann-Spa mit Sauna, Dampfbad, Fitnessstudio und Beautybereich.

## RESERVIERUNG

Nach erfolgter Anmeldung und Bezahlung der Kurspauschale nehmen Sie bitte Kontakt mit der Hotelleitung auf, wenn Sie dort übernachten wollen. Weitere Informationen zum Hotel und Kursort: [www.erzherzogjohann.at](http://www.erzherzogjohann.at)

## ORGANISATION

Univ. Prof. Dr. Andreas Sandner-Kiesling,  
Univ. Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin  
Medizinische Universität Graz

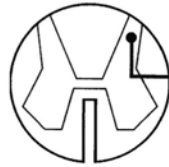
Dr. Wolfgang Hartmann,  
Abt. für Anästhesiologie und Intensivmedizin,  
Wilhelminenspital Wien

approbiert von:

ÖSTERREICHISCHE SCHMERZGESELLSCHAFT



ÖÄK DIPLOM  
APPROBIERT



SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT ZUM STUDIUM DES SCHMERZES  
SOCIÉTÉ SUISSE POUR L'ÉTUDE DE LA DOULEUR  
ASSOCIAZIONE SVIZZERA PER LO STUDIO DEL DOLORE  
SWISS ASSOCIATION FOR THE STUDY OF PAIN  
Chapter of the International Association for the Study of Pain (IASP)

Anerkannt für das ÖÄK Diplom „Spezielle Schmerztherapie“ durch die Österreichische Ärztekammer

Anerkannt für das deutsche Curriculum „Spezielle Schmerztherapie“ durch die DGSS

## SPONSOREN

Gemeinde Bad Aussee  
Fresenius Kabi Austria GmbH  
Grünenthal GmbH  
Jansen-Cilag GmbH  
Mundipharma GmbH  
Pfizer Coporation Austria GmbH



INTERDISZIPLINÄRER DIPLOMKURS

# SCHMERZMEDIZIN

7. Grundkurs Bad Aussee  
Hotel Erzherzog Johann

02. - 04. Oktober 2009  
06. - 08. November 2009  
22. - 24. Jänner 2010  
16. - 18. April 2010  
07. - 09. Mai 2010



## DER DIPLOMKURS

Der Schmerz bildet einen der Hauptgründe für eine ärztliche Konsultation. Daher soll jeder Arzt/Ärztin imstande sein, eine genaue Diagnostik und differenzierte Therapie von akuten und chronischen Schmerzen durchzuführen. Entsprechend einer aktuellen Studie leidet jeder/jede Fünfte unter starken chronischen Schmerzen. Für die Betroffenen ist dies ein sozial wie ökonomisch folgenschwerer Zustand.

Unsicherheit gegenüber diesen PatientInnen bzw. Zweifel an einer effektiven Schmerztherapie wirken sich ungünstig auf das Arzt-Patientenverhältnis aus. Spätestens zu diesem Zeitpunkt bedarf es besonderer kommunikativer und reflexiver Kompetenzen für eine qualitativ hochwertige Begleitung dieser PatientInnen und zur Vermeidung einer eigenen Überlastung.

Die ARGE Schmerz der ÖGARI (Österreichische Gesellschaft für Anaesthesiologie, Reanimation und Intensivmedizin) bietet hier den Grundkurs im Rahmen des Interdisziplinären Diplomkurses Schmerzmedizin an, in Kooperation mit den österreichischen, deutschen und schweizerischen Schmerzgesellschaften (ÖSG, DGSS, SGSS).

### ÖÄK DIPLOM „SPEZIELLE SCHMERZTHERAPIE“

Die 80 Einheiten dieses Grundkurses zusammen mit 40 Einheiten unseres jährlich stattfindenden Aufbaukurses entsprechen dem Theorieteil des ÖÄK Diploms „Spezielle Schmerztherapie“. Für das Diplom benötigt man noch weitere 80 Praxisstunden. Dieser Grundkurs ist ebenso als Theorieteil für das deutsche Curriculum „Spezielle Schmerztherapie“ anrechenbar.

Zielgruppe sind AllgemeinmedizinerInnen und FachärztInnen aller Disziplinen, die an der Schmerztherapie Interesse haben und ihr Wissen darin vertiefen wollen. Die Anzahl der KursteilnehmerInnen ist auf 50 begrenzt. An 5 Wochenenden über ein Jahr verteilt wird in 80 Vortragseinheiten das Basiswissen zur Diagnostik und Therapie chronischer Schmerzen von SpezialistInnen aus allen beteiligten Disziplinen möglichst praxisnahe präsentiert.

Weitere Details finden Sie unter: [www.oegari.at](http://www.oegari.at).

Einen besonderen Schwerpunkt legen wir auf die biopsychosozialen Aspekte in der Begleitung von SchmerzpatientInnen. Kernpunkte dieses sehr persönlich und freundschaftlich geführten Kurses sind die Interdisziplinarität und die Praxisnähe. Neben Frontalvorträgen legen wir großen Wert auf interaktives Lernen an Fallbeispielen und persönliche Reflexion im Umgang mit SchmerzpatientInnen. Das erlernte Wissen soll für eine höheren Patienten- und Therapeutenzufriedenheit einerseits sofort in der täglichen Praxis einsetzbar sein, andererseits durch ein rascheres Erkennen der beginnenden Chronifizierung zu einer Reduktion bzw. Prophylaxe an chronischen SchmerzpatientInnen führen.

Das familienfreundliche Ambiente im Seminarhotel bietet trotz dichtem Programm ausreichend Platz für Entspannung, Wohlfühlen und interessanten Erfahrungsaustausch. Falls Sie Ihre Familie mitnehmen wollen, kann im Hotel eine Kinderbetreuung organisiert werden.



## THEMEN und SCHWERPUNKTE

### 1. GRUNDLAGEN UND ERSTE KRANKHEITSBILDER

2. - 4. Oktober 2009

### 2. BEWEGUNGSAPPARAT

6. - 8. November 2009

### 3. SCHMERZ & PSYCHE / NERVEN

22. - 24. Jänner 2010

### 4. TUMORSCHMERZ & SPEZIELLE THEMEN

16. - 18. April 2010

### 5. AKUTSCHMERZ & INTERVENTIONEN

7. - 9. Mai 2010

## ANMELDUNG und KURSGBÜHR

**ANMELDUNG:** ausschließlich über die Homepage der ÖGARI: [www.oegari.at](http://www.oegari.at)

Kursgebühr: € 2.080,-

Die Kursgebühr enthält sämtliche Kurskosten inkl. Kursunterlagen, Saalmiete, Rahmenprogramm, Verpflegung (Frühstück, Mittag- und Abendessen ohne Getränke, sowie einen Vormittags- und Nachmittagsimbiss zwischen den Vorträgen). Die Anmeldung wird erst mit Einzahlung des Kursbeitrags gültig.

**STORNIERUNG:** Ab dem 2. Oktober 2009 kann die Kursgebühr nicht mehr retourniert werden. In diesem Fall garantieren wir Ihnen die Teilnahme im Rahmen des nächsten Kurses.

### ANFRAGEN:

Sekretariat der ÖGARI:

Tel. +43(1)4064810

E-Mail: [office@oegari.at](mailto:office@oegari.at)